

Zeit

Von Alaiya

Pläne

Rin sah dem Zug nach, der über das Wasser zu schweben schien. Es hatte die ganze Nacht geregnet. Wahrscheinlich war irgendein Regengott letzte Nacht im Badehaus gewesen.

Sie wandte sich um, öffnete die Tür und betrat den Heizungsraum. „Irgendwann fahre ich auch fort“, verkündigte sie.

Kamaji, halb unter seiner Decke vergraben, schnaubte. „Mit welchem Ziel?“

„Vielleicht finde ich meinen Namen wieder.“

„Und dann?“

Rin zuckte mit den Schultern. „Dann fange ich ein neues Leben an.“ Sie schenkte ihm einen strafenden Blick. „Sei nicht so negativ, alter Mann.“

„Du solltest auch schlafen“, erwiderte der Sechsamige nur und zog die Decke höher.